

Praxis für Klassische Homöopathie Thomas von Reumont

Kurze Geismarstr. 14

37073 Göttingen

Telefon 01575 18 27 299

Email TvReumont@heilpraxis-reumont.de

www.heilpraxis-reumont.de

Klassische Homöopathie

Kabbala – Lebensplan- und Charakteranalysen

Medizinische Hypnose

Reiki, Arolo, Aktive Geistheilung

Wir bilden aus in:

Kabbala

Reiki

Arolo

Aktive Geistheilung

Essenische Engelkommunion

Öffnungszeiten

Täglich 10 bis 13 Uhr

Mo. bis Mi. 15 bis 17 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Bitte bewerten Sie unsere Praxis im Internet auf
Jameda, Sanego, Esando, Cylex, Pointoo, dialo, meineStadt.de und
ähnlichen.

Vielen Dank!



**Homöopathische
Heilpraxis
von Reumont**

Heil- und Seminarpraxis

Seit 1987

Homöopathische Mittel bei Zahnextraktion

Sie wünschen sich eine Unterstützung bei Entfernung eines Weisheitszahnes und fragen, was Patienten selbst tun können.

Hier meine Empfehlungen:

Aconit

Während und vor der Behandlung entsteht plötzlich Angst und man würde am liebsten aus der Praxis rennen, mit Herzklopfen Blutandrang zum Kopf, Kopfdruck. Wer so was kennt und auf dem Weg zum Zahnarzt merkt, dass das innerlich hochkommt, nimmt das Mittel gleich.

Arnica

Nach Entfernung des Zahnes, wenn die OP schwierig war und nicht an einem Stück einfach gelingt, wenn sich eine Schwellung mit großem Wundgefühl entwickelt, niemand darf das anfassen, Kieferbewegungen tun sehr weh.

Millefolium

Es kommt zu unerwartetem Nachbluten, das nicht aufhören will.

Staphysagria

Passt für Schmerzüberempfindlichkeit der Zähne an sich, wenn dann der Einstichkanal der Betäubungsspritze schlimmer schmerzt als die Wunde. Der Schmerz ist dann am 2. und 3. Tag meist schlimmer als zu Beginn.

Nux vomica

Allgemeine überempfindliche Reizbarkeit und nervliche Anspannung, „wie vor einer Prüfung“ bei ehrgeizigen, fleißigen Personen mit Schlafmangel Nach OP ist alles zu viel, Licht, Geräusche, Stimmen, kalte Luft. Die innere Reaktion auf den Schmerz ist heftig „man kann das nicht ertragen“.

Hypericum

Wenn nach dem Nachlassen der Betäubung anfallsartig scharfe

Schmerzen auftreten die von der Wundregion ausstrahlen, ins Gesicht, den Kopf, zum Ohr.

Die Schmerzen sind heftig und treiben zur Verzweiflung

Dosierung

C30H oder C 200H, 2-3 Glob. in 200 ml stilles Wasser aufgelöst, schluckweise, bis ein deutlicher Effekt zu spüren ist, nicht länger als 24 Std. Nie zu den Mahlzeiten einnehmen, sondern immer dazwischen. Gibt es einen Effekt abwarten und nur nachgeben, wenn es wieder schlimmer wird.

Klingen die Beschwerden ab Kein Mittel mehr nehmen.

Wichtig

Nicht kühlen! Das verkrampft die Lymphgefäße und sich bildende Schwellungen werden langsamer abgebaut.

Bei Hinweisen auf Entzündungen mit roten Schwellungen des Zahnfleisches mit sich bildenden sehr druckempfindlichen Regionen um die Wunde sofort zum Zahnarzt als Notfall, ebenfalls wenn man den Mund am 2. und 3. Tag nicht mehr richtig aufbekommt, als ob es klemmt.

Passt keines der beschriebenen Arzneimittel richtig, dann bitte in der Praxis melden es ist dann komplizierter und eine Selbstmedikation nicht sinnvoll.

Eine prophylaktische Einnahme ist nicht empfehlenswert, man kann bei Reaktion mit dem Mittel empfindlicher werden und einen unnötigen Zustand auch provozieren.

In den meisten Fällen muss man gar nichts tun, weil alles unkompliziert verläuft